

Eine Archäologie der Forschungsgeschichte



Eine Veranstaltung der Forschungsprojekte „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“ und „Die unsichtbare Sammlung. Episteme und Aisthesis: Von der Vorstellung zur Ausstellung“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Online-Veranstaltung

Anmeldung bis zum **30.05.** unter: <https://bit.ly/3h200DQ>

Montag–Dienstag
31.05.–01.06.2021

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Welche Bedeutung haben Universitäts-sammlungen als wichtige Infrastrukturen für Forschung, Lehre und Öffentlichkeit? Unter welchen Bedingungen können sie ihre Potenziale ausschöpfen? Welche bislang unerwarteten Verbindungen können zu neuen Einsichten und Erkenntnissen führen?

Fragen nach den Schicksalen wissenschaftlicher Sammlungen, nach ihren historischen Entwicklungen, aktuellen Relevanzen und Zukunftswerten stehen im Zentrum der digitalen Tagung und sollen in Einzelvorträgen und Podiumsdiskussionen mit Wissenschaftler*innen, Kustod*innen und Kurator*innen sowie im Gespräch mit allen Tagungsteilnehmer*innen erörtert werden. Die Veranstaltung bildet den Abschluss des 2020 von der VolkswagenStiftung geförderten und an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften angesiedelten Projekts „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“. Unter dem Titel „Die unsichtbare Sammlung – Episteme und Aisthesis“ ist im Januar 2021 die zweite, BMBF-geförderte Phase des Projekts an der BBAW angelaufen.

Gefördert von:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weitere Informationen: Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

 @bbaw_de

 www.facebook.com/bbaw.de

Programm

Montag, 31.05.2021

- 14.00 Begrüßung und Einführung
Jochen Brüning und Ulrich Raulff
Forschungsprojekt „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“
- 14.15 Vortrag und Diskussion:
Sammeln und Wissen in Bibliotheken
Ulrich Johannes Schneider
Universitätsbibliothek Leipzig
- 15.00 Pause
- 15.30 Podiums- und Publikumsgespräch:
Was macht eine Sammlung erfolgreich?
- Andreas Schmidt-Rhaesa**
Universität Hamburg
- Anne-Katrin Sors**
Georg-August-Universität Göttingen
- Petra Weigel**
Universität Erfurt
- Kirsten Vincenz**
Technische Universität Dresden
- Moderation:
Antonia Humm und Kirsten Weining
Forschungsprojekt „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“
- Zusammenfassung und Kommentar:
Oliver Zauzig
Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitäts-sammlungen in Deutschland
- 16.45 Pause
- 18.30 Abendvortrag:
Sammeln, Forschen und Vermitteln –
Gedanken zur Zusammenarbeit von Universitäten
und Museen
Regine Schulz
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

Dienstag, 01.06.2021

- 10.00 Begrüßung und Einführung
Jochen Brüning und Ulrich Raulff
Forschungsprojekt „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“
- 10.15 Vortrag und Diskussion:
Genomanalysen von Sammlungsobjekten
Johannes Krause
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
- 11.00 Pause
- 11.30 Podiums- und Publikumsgespräch:
Was können universitäre Sammlungen für
Forschung, Lehre und Transfer (künftig) leisten?
- Jens-Arne Dickmann**
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Caroline Jessen**
Deutsches Literaturarchiv Marbach
- Enrico Paust**
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Anne Zacke**
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Moderation:
Marc Wurich und Susanne Eberspächer
Forschungsprojekt „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“
- Zusammenfassung und Kommentar:
Sarah Elena Link
Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitäts-sammlungen in Deutschland
- 13.00 Schlusswort
Jochen Brüning und Ulrich Raulff
Forschungsprojekt „Eine Archäologie der Forschungsgeschichte“